

Solidarität mit den serbischen Genoss/innen !
- Free the Belgrave5 !

Politische Festnahmen in Belgrad gegen die ASI - *Anarhosindikalistička inicijativa*



Freiheit für die serbischen Anarchosyndikalist/innen!

Internationale Soli-Kampagne für serbische ASI-IAA gestartet

In vielen Ländern beginnen Sektionen und Freunde der Internationalen Arbeiter/innen-Assoziation (IAA) ihre Solidaritätskampagne für die fünf inhaftierten Anarchosyndikalist/innen von der ASI Belgrad: *Tadej Kurep, Ivan Vulović, Sanja Dojkić, Ratibor Trivunac* und *Nikola Mitrovic*.

Die Anarchosyndikalist/innen wurden unter dem Vorwurf des »Internationalen Terrorismus« aus Anlasse eines versuchten Brandanschlags auf die griechische Botschaft in Belgrad festgenommen und zu 30 Tagen Untersuchungshaft verurteilt.

Die Angeklagten bestreiten die Tat, zu der sich außerdem bereits die Gruppe *Crni Ilija* bekannt hat. Dieser staatliche Angriff auf anarchosyndikalistische Gewerkschafter/innen in Serbien ist ein Angriff auf uns alle!

Daher hat die Internationale Arbeiter/innen-Assoziation, deren Sekretär Ratibor T. ebenfalls unter den Festgenommenen ist, eine weltweite Solidaritätskampagne gestartet.

**Wir protestieren gegen die staatliche Repression
der serbischen Gewerkschafter/innen
und fordern ihre sofortige Freilassung,
sowie die Einstellung des konstruierten Verfahrens!**

Ein Angriff gegen eine/n, ist ein Angriff auf uns alle!

Generalkonsulat der Republik Serbien in Hamburg Harvestehuder Weg 101 20149 Hamburg Tel.: 0 40 / 4 16 22 60 Fax: 0 40 / 4 10 47 47 Sprechzeiten: Mo. - Fr. 8:30 - 12:30 Uhr
--

Mehr Informationen im www: <http://asi.zsp.net.pl> und www.fau.org sowie www.vabaltona.blogspot.de
Protestmails senden unter: <http://asi.zsp.net.pl/free-the-anarchists/emailpage/>

Spendenkonto für Prozeß- und Anwaltskosten:
FAU-IAA • Postbank Hamburg (20010020) • Konto: 961 52 201 • Stichwort: Begrad5

Gewerkschaft **Vereinigung Aller Berufe** - Altona • **VAB Altona**
Stresemannstr. 268 - 22769 Hamburg-Altona



Serbische Anarchosyndikalist/innen verhaftet !

Am 3. und 4. September 2009 verhaftete die serbische Polizei fünf GenossInnen der *Anarhosindikalisticka inicijativa* (ASI-IAA). Direkt im Anschluss an die Verhöre, die unter abenteuerlichen Bedingungen und Erpressungen zustande kamen, verfügte das Belgrader Bezirksgericht eine zunächst dreißigtägige Untersuchungshaft unter der Anschuldigung, die Verhafteten hätten „einen Akt von internationalem Terrorismus“ begangen. Es scheint sich dabei um einen versuchten Angriff mit einer Brandflasche auf die griechische Botschaft in Belgrad zu handeln. Die serbische Politik versucht nun offensichtlich auf Drängen der EU irgendeinen Fahndungserfolg zu präsentieren und „bedient“ sich dabei bei der in Serbien durch ihre sozialen Kämpfe bekannten und öffentlich auftretenden ASI. Die uns bislang bekannten Umstände lassen einen umfassenden Kriminalisierungsversuch befürchten.

Am Donnerstagmorgen versuchte die Polizei in Belgrad zwei Hausdurchsuchungen durchzuführen. Bei unserem Genossen Tadej Kurepa wollten sie ohne gültigen Durchsuchungsbefehl in die Wohnung eindringen. Tadej verweigerte dies und wurde von der Polizei „gebeten“ auf die Wache mitzukommen um dies dort zu Protokoll zu geben. Statt des angekündigten Protokolls wurde er auf der Polizeistation festgenommen. In der Wohnung unseres Genossen Ratibor Trivunac konnte eine Hausdurchsuchung ebenfalls nicht durchgeführt werden, da Ratibor nicht zuhause war. Er wurde von der Polizei angerufen auf die Polizeistation zu kommen um ein Protokoll zu machen. Dort wurde er dann ebenfalls festgenommen. Noch bedenklicher wurde die Vorgangsweise bei Ivan Vulovic. Ivan war nicht zuhause - dafür sein Vater. Darauf hin nahm die Polizei kurzerhand Ivans Vater fest und informierte Ivan telefonisch, daß sein Vater erst freigelassen wird, sobald Ivan sich in festnehmen lässt ...

Mittlerweile ist auch bestätigt daß eine vierte Genossin - Sanje - festgenommen ist. ebenfalls gibt es eine fünfte festgenommene Person aus Belgrad, die jedoch niemand in der ASI kennt. Ivan ist Epileptiker und hatte Donnerstag Abend auf der Polizeistation noch einen heftigen Anfall.

Die Vorgeschichte dürfte mit einem Molotvcocktail auf die Griechischen Botschaft in Belgrad begonnen haben. Dieser soll am 25.8.2009 von einer anonymen Gruppe *Crni Ilija* in Solidarität mit dem zwischenzeitlich aus der Haft entlassenen griechischen Anarchisten Thodoros Iliopoulos, geworfen worden sein. Thodoros saß seit der Revolte die im Anschluß an den Mord am 15-jährigen Alexis, wochenlang in Griechenland stattfand, in Haft.

Alle Vorwürfe und die Verhaftungen dürften mit diesem einen Molotvcocktail begründet werden. Denn bereits am nächsten Tag hatten die serbischen Medien die Schuldigen ausgemacht. Die einzige libertäre Organisation in Serbien - die *Anarchosyndikalistische Gewerkschaft ASI* - wurde mit dem Molotvcocktail in Verbindung gesetzt. Bereits am 27. informierte die ASI weltweit GenossInnen, daß die serbischen Medien eine richtiggehende Kampagne gegen die ASI und namentlich gegen Ratibor fahren.

Alle fünf Menschen befinden sich in Polizeigewahrsam und werden morgen Samstag, nach Ablauf der 48-Stundenfrist, einer UntersuchungsrichterIn vorgeführt, die über eine mögliche Untersuchungshaft entscheidet. Die Polizei verhaftete Alle wegen „Verursachung öffentlicher Gefahr“ und scheint tatsächlich eine gleichlautende Anklage zu konstruieren.

Zusätzlich brisant ist, daß die ASI derzeit mit dem Sekretariat der IAA - der anarchosyndikalistischen *Internationalen ArbeiterInnen Assoziation* - betraut ist und Ratibor Trivunac Generalsekretär der IAA ist.

Das Gericht ordnete mittlerweile gegen die Genoss/innen 30 Tagen Untersuchungshaft an und sanktionierte damit die unglaublichen Methoden der Polizei. Die ASI bemüht sich um die anwaltliche Unterstützung der Festgenommenen und auch das IAA-Sekretariat wird von den übrigen GenossInnen betreut und ist erreichbar.